

ORDER-CODES:

KXC-PS1-CLONE

Zum Einlernen von Kentix Funk-Schließkomponenten wird ein sogenannter Masterkartensatz benötigt.

Dieser besteht im Wesentlichen aus zwei Karten, der SYSTEMKARTE und der SERVICEKARTE mit dem Aufdruck Servicekey.



SYSTEMKARTE mit aufgedrucktem Anlagenschlüssel



SERVICEKARTE zum einlernen, umlernen und auslernen von Komponenten

Auf der SYSTEMKARTE ist nur der Anlagenschlüssel aufgedruckt und sonst keine Funktion. Sie dient somit lediglich der Archivierung des Anlagenschlüssels.

Die SYSTEMKARTE ist unbedingt verlustsicher aufzubewahren. Wir empfehlen zusätzlich die digitale Speicherung des Anlagenschlüssels

Die SERVICEKARTE hingegen enthält den Anlagenschlüssel und wird zum Einlernen und Verwalten der Doorlock Funk Schließkomponenten benötigt. In der Regel wird die SERVICEKARTE nur einmalig für das eigentliche Einlernen, d.h. das Pairing der Funkkomponente mit dem AccessManager

benötigt.

Beide Karten sind daher für die Funktion des Schließsystems von großer Bedeutung und müssen entsprechend sorgfältig aufbewahrt werden.

Mit dem auf der SYSTEMKARTE aufgedruckten Anlagenschlüssel kann jederzeit ein sogenannter Kartenklon der SERVICEKARTE bestellt werden. Damit ist sichergestellt, dass bei einem Defekt oder Verlust der SERVICEKARTE die Schließanlage weiterhin verwaltet werden kann.

Ein SERVICEKARTEN-KLON kann bei Kentix unter Vorlage des Anlagenschlüssels nachbestellt werden. Eine SERVICEKARTEN-KLON ersetzt grundsätzlich die alte SERVICEKARTE. Da der neue SERVICEKARTEN-KLON eine eigene Verschlüsselung zwischen Funk-Schließkomponente und AccessManager aufbaut, muss bei bestehenden Komponenten die alte SERVICEKARTE zuerst ausgelernt werden um dann die neue SERVICEKARTE einzulernen. Dazu wird zunächst die Funk Komponente mit der neuen SERVICEKARTE zurückgesetzt und anschließend wieder neu mit dem AccessManager verbunden.

Wichtig ist, dass beim Zurücksetzen des DoorLock der verbundene AccessManager vom Netzwerk (PoE) getrennt wird. Es darf keine Funkverbindung mehr bestehen.

Bei neuen Komponenten ist nichts zu beachten, hier ist der Standardeinlernvorgang durchzuführen. Vorhandene Komponenten können mit der ursprünglichen Konfiguration weiter betrieben werden. Die neue Servicekarte kommt also immer nur dann zum Einsatz, wenn Komponenten neu eingelernt, umgelernt oder ausgelernt werden müssen.

Bei der Verwendung von DoorLock Basic Knäufen müssen bei Verwendung der neuen SERVICEKARTE auch die DEMONTAGEKARTE und die BATTERIEWECHSELKARTE neu eingelernt werden. Diese werden bei der Bestellung eines neuen Klon-Masterkartensatzes mitgeliefert.

Der SERVICEKARTE-KLON dient ausschließlich als Ersatz für verlorene oder defekten SERVICEKARTEN. Eine parallel Verwendung wird nicht empfohlen.

Folgende Schritte sind beim Umlernen einer DoorLock Schließkomponente auf einen neuen SERVICEKARTE-KLON zu beachten:

1. Vor dem aktivieren der neuen SERVICEKARTE stellen sie sicher, dass das DoorLock Funk Komponente keine Verbindung mehr zum AccessManager (KXP-16-x-x) hat. Trennen Sie den AccessManager vom Netzwerk (PoE).
2. Neue SERVICEKARTE vor die Leseinheit des Gerätes halten und so lange vorgehalten lassen, bis der Programmiermodus automatisch beendet wird (15 Sekunden). Anschließend 5 Sekunden warten.
3. Neue SERVICEKARTE erneut vor die Leseinheit halten und vor dieser lassen. Das DoorLock-Gerät signalisiert durch kurze Töne den Löschvorgang der alten Karte.□ Die SERVICEKARTE dabei so lange vor der Leseinheit lassen, bis die Signalisierung stoppt.
4. Danach kann die SERVICEKARTE wieder standardmäßig genutzt werden. Weitere Infos zu den entsprechenden Komponenten finden Sie in der [Schnellanleitung](#).